



Schmutzwassersammler für Unterflurtrasse der Koralmbahn

Techn. Daten / Projektdaten:

- Neuer Freispiegelkanal ermöglicht Verzicht von Pumpen (Energieeinsparung) und neue Geländeerschließung im Grazer Umland

Entscheidungskriterien:

- leicht zu transportieren und zu verlegen
- Beständigkeit gegen Korrosion
- gute Erfahrungen bei anderen Projekten

Pünktliche Lieferungen, schnelle Verlegung

Das Gewicht der GFK-Rohre beträgt nur ein Viertel von vergleichbaren Gussrohren und ein Zehntel von Betonrohren. Damit waren die Produkte auf der Baustelle gut zu handhaben. Neben niedrigeren Transportkosten hat das geringe Eigengewicht den Vorteil, dass die Verlegearbeiten schnell vorangehen. Pro Tag konnten auf der Baustelle im Durchschnitt 35 bis 40 Meter fertiggestellt werden, vereinzelt sogar 45 laufende Meter. Für den Nachschub wurden jede Woche zwei Lkw-Züge mit 217 Laufmetern angeliefert. So konnten die Arbeiten entsprechend der Vorgaben der ÖBB an die Herstellung der Gleisarbeiten der Koralmbahn angepasst werden. Die Rohrbaulänge von 6 m war dabei „sehr vorteilhaft“. Zusätzlich kamen auf der Baustelle 140 m Kurzrohre à 1 m zum Einsatz.

Nähere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf www.amiblu.com oder kontaktieren Sie uns unter austria@amiblu.com.

Projektdaten

Baujahr	2022
Anwendung	Entwässerung
Länge (m)	6.500 m
Durchmesser DN (mm)	DN700
Nenndruck PN (bar)	PN1
Nennsteifigkeit SN (N/m²)	10.000
Technologie	CC
Installationsmethode	Offene Bauweise
Planer	IGBK GmbH
Projektträger	Abwasserverband Grazerfeld über ÖBB Infrastruktur AG
Bauunternehmer	Porr Bau GmbH, NL Steiermark

CASE STUDY

Land: Österreich

Stadt: Feldkirchen

Amiblu[®]



Auf Dauer korrosionsbeständig

Ein großer Pluspunkt von GFK-Rohrsystemen besteht darin, dass sie dank ihrer besonderen Materialeigenschaften beständig gegen Korrosion und somit ideal für Abwasserkanäle mit säurehaltigen Milieus geeignet sind. Die glatten Innenflächen von Amiblu GFK-Rohren beugen Ablagerungen vor und ermöglichen selbst bei geringem Gefälle einen zuverlässigen, wartungsarmen Betrieb. Auch verhindert die Verstärkung mit Glasfasern mögliche Kriechverformungen unter Last. Für den neuen Sammler wurden die Rohre in 4,56 bis 5,98 m Tiefe mit einem Gefälle von durchschnittlich rund 3‰ verlegt. Bei etwa der Hälfte des Bauloses erfolgte die Verlegung dabei rund 1,50 bis 2 m im Grundwasser.

Die Entscheidung des Abwasserverbandes Grazerfeld für den neuen GFK-Schmutzwasser-sammler ist gleich in doppelter Hinsicht zukunftsweisend: Nicht nur, dass der neue Kanal Potenzial für Neubaugebiete bietet. Mit den wartungsarmen und langlebigen GFK-Rohren von Amiblu hat der Abwasserverband auch langfristig Ruhe.

Erfahren Sie mehr über Amiblu

Erfahren Sie mehr über unsere Produkte auf www.amiblu.com oder kontaktieren Sie uns.

Amiblu Holding GmbH

Sterneckstraße 19

9020 Klagenfurt

Austria

T: +43.463.4824 24

austria@amiblu.com